



DESIGNPREIS 2008

Der Wettbewerb um den Preis der Preise

DESIGNPREIS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2008



Rat für Formgebung
German Design Council



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie**

DER DESIGNPREIS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND gilt als höchste deutsche Auszeichnung im Bereich Design. Von Meinungsführern wird er als »Preis der Preise« bezeichnet. Der Grund: Kein anderer Designpreis stellt ähnlich hohe Anforderungen an seine Teilnehmer. So kann ein Unternehmen nur dann am Wettbewerb um den Designpreis teilnehmen, wenn sein Produkt bereits mit einem nationalen oder internationalen Preis ausgezeichnet wurde. Eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme ist die Nominierung durch die Wirtschaftsministerien und -senatoren der Länder bzw. durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

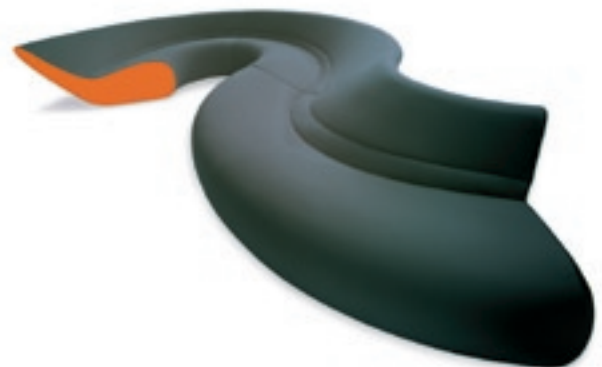


DER PREIS DER PREISE



UNTERNEHMEN, DIE AM WETTBEWERB um den Designpreis teilnehmen, haben bereits in einem anderen Designwettbewerb die Bestätigung für die hohe Designqualität ihrer Produkte erhalten. Daher können alle teilnehmenden Unternehmen direkt mit der Nominierung das Logo »Nominierung zum Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2008« in ihrer Kommunikation nutzen.

DIE NOMINIERUNG ALS AUSZEICHNUNG NUTZEN



IM JAHR 2007 haben insgesamt 940 Einreichungen in den Bereichen Produkt- und Kommunikationsdesign am Wettbewerb teilgenommen. Hiervon zeichnete die Jury 25 mit dem Designpreis aus. Dies belegt die hohen Maßstäbe, die für eine Auszeichnung von der Jury angelegt werden. Die international renommierte, unabhängige Jury wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für vier Jahre berufen. In der zehnköpfigen Jury sind die Bereiche Design, Hersteller, Hochschule und Medien vertreten. Der Designpreis bildet die internationalen Spitzenleistungen ab. Insgesamt können beim Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2008 maximal 20 Wettbewerbsbeiträge mit dem Designpreis in Silber und maximal 5 Beiträge mit dem Designpreis in Gold ausgezeichnet werden.



DIE SPITZE ABBILDEN



IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB um Marktvorteile ist Design zu einem der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren geworden. Mit dem Logo eines der weltweit renommiertesten Designwettbewerbe beweisen Sie Ihre Designkompetenz. Stützen Sie die Positionierung Ihrer Erzeugnisse im Markt mit dem Label »Nominierung zum Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2008«. Stellen Sie sich dem Wettbewerb um den Preis der Preise!

DESIGNKOMPETENZ ZEIGEN



UM IHNEN DIE ANMELDUNG so bequem wie möglich zu gestalten, bieten wir Ihnen unter »www.designpreis.de« die Möglichkeit der Online-Anmeldung. Für alle weiteren Fragen zur Anmeldung stehen wir Ihnen natürlich auch telefonisch jederzeit zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Wettbewerb!



EINFACHE ANMELDUNG



WETTBEWERBSVERFAHREN



AUSSCHREIBUNG

Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland wurde vom Bundesminister für Wirtschaft und Technologie als offizieller Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ausgelobt. Mit der Ausrichtung und Verleihung des Preises ist der Rat für Formgebung | German Design Council beauftragt. Mit dem Designpreis der Bundesrepublik Deutschland werden Spitzenleistungen auf dem Gebiet des Produktdesigns (Serienerzeugnisse aller Branchen) sowie des Kommunikationsdesigns (analoge und digitale Medien) ausgezeichnet. Bewertet werden u.a. gestalterische und technische Innovation, Designstrategie, Gebrauchstauglichkeit, Nutzen für den Menschen sowie Nachhaltigkeit. Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist die zentrale Maßnahme der Designpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Er dient dazu, die Bedeutung hervorragend gestalteter Erzeugnisse für die Alltagskultur einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Am Wettbewerb können ausschließlich Wettbewerbsbeiträge teilnehmen, die von den Wirtschaftsministerien/-senatoren der Länder bzw. deren zuständigen obersten Landesbehörden oder dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland nominiert werden.

Die Anzahl der Nominierungen ist nicht begrenzt. Zum Wettbewerb können nur Erzeugnisse aus den Bereichen des Produktdesigns (Serienerzeugnisse aller Branchen) und Leistungen des Kommunikationsdesigns für analoge und digitale Medien, die aus einem Länderwettbewerb, aus einem vom jeweiligen Bundesland anerkannten Auswahlverfahren (Jurorensystem) oder einem internationalen Wettbewerb hervorgegangen sind und im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) hergestellt und/oder gestaltet worden sind, zugelassen werden. Dabei sind nur solche Erzeugnisse oder Leistungen zugelassen, die zum Zeitpunkt der Nominierung auf dem deutschen Markt angeboten werden und deren Markteinführung nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Den geeigneten Nachweis hierüber hat der Teilnehmer nach Aufforderung durch den Rat für Formgebung zu erbringen.

Jury

Über die Vergabe des Designpreises entscheidet eine unabhängige und sachverständige Jury aus zehn Mitgliedern. Die Jurymitglieder setzen sich zusammen aus Vertretern von Industrie, Hochschule, Design und Medien. Die Jury wird für die Dauer von vier Jahren vom Bundesminister für Wirtschaft und Technologie berufen.

Die Jurymitglieder finden sie unter www.designpreis.de.

Bewertungskriterien

Die Jury wird eine Beurteilung nach folgenden Kriterien vornehmen:

- Ergonomie
- Fertigungsqualität
- Funktionalität und Bedienbarkeit
- Gebrauchswert
- Gesamtkonzept
- Gestaltungsqualität
- Innovationsgrad
- Langlebigkeit
- Ökologische Verträglichkeit, ökologische Qualität
- Produktästhetik
- Sicherheit und Barrierefreiheit für Behinderte
- Symbolischer und emotionaler Gehalt
- Technische Qualität, technische Funktion, Fertigungstechnik

Die vorstehende Reihenfolge ordnet sich nach dem Alphabet und stellt keine Kriterien- und Bewertungsrangfolge für die Jury dar. In der Gewichtung der einzelnen Kriterien bei der Bewertung ist die Jury frei. Der Jury werden alle form- und fristgemäß eingereichten Beiträge zur Begutachtung vorgelegt. Bis zu fünf Produkte und Kommunikationsleistungen können von der Jury mit dem Designpreis in Gold und bis zu 20 Produkte und Kommunikationsleistungen mit dem Designpreis in Silber für hervorragende Designqualität ausgezeichnet werden. Die beteiligten Unternehmen erhalten über die Ergebnisse der Jurierung eine schriftliche Benachrichtigung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahme

Der Rat für Formgebung lädt die Anmelder der nominierten Erzeugnisse schriftlich ein. Die Wettbewerbsbeiträge sind durch die Teilnehmer beim Rat für Formgebung unter Beachtung nachfolgender Bedingungen einzureichen.

Anmeldung

Mit der Nominierung erhält jeder Teilnehmer ein persönliches Passwort und Login, sowie eine Produkt-ID für jedes nominierte Produkt. Die Anmeldung zum Designpreis erfolgt nach Eingabe des persönlichen Logins und Passworts unter »www.designpreis.de« online. Die Geschäftsbedingungen zur Teilnahme am Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2007 sind auf der Seite »www.designpreis.de/login« als PDF verfügbar. Weiterhin stehen bei Anmeldung per Fax die Anmeldeformulare unter »www.designpreis.de/login« als PDF zum Download bereit.

Anmeldeschluss ist der 30. Juli 2007

Es können Originalerzeugnisse, Modelle oder in Ausnahmefällen Großfotos und Dokumentationen zum Wettbewerb eingereicht werden. Alle Produkte und Verpackungen müssen mit der mitgeteilten Produkt-ID gekennzeichnet sein. Die Kosten für den An- und Abtransport der angemeldeten Erzeugnisse trägt der Teilnehmer. Objekte sind in einer wieder verwendbaren Verpackung anzuliefern. Ist dies nicht der Fall, übernimmt der Rat für Formgebung für eventuell entstandene Schäden durch den Rücktransport keine Haftung. Der Rat für Formgebung verpflichtet sich, den Teilnehmer umgehend von sichtbaren Transportschäden bei Eingang der Objekte zu informieren. Eine Wand- oder Deckenmontage von Produkten ist aus baulichen Gründen nicht möglich. Bitte liefern Sie Ihre Erzeugnisse ggf. mit Batterien oder Leuchtmitteln. Zusätzliches Informationsmaterial für die Jury kann mit dem Produkt angeliefert werden. Die Teilnehmer sind dafür verantwortlich, dass alle eventuellen Zollbestimmungen geklärt sind. Zollgebühren werden vom Veranstalter nicht übernommen.

WETTBEWERBSBEITRÄGE

Einsendung des Wettbewerbsbeitrages

Produkte per Paketdienst: Die Anlieferung von Erzeugnissen, die inkl. Verpackung die Maße 60 cm x 60 cm x 60 cm und das Gesamtgewicht von 30 kg unterschreiten, muss von Montag, 6. August, bis Freitag, 10. August 2007, jeweils in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr im Saal Inspiration in der Halle 10.2 auf dem Messegelände in Frankfurt auf dem Postweg oder per Kurier erfolgen.

Produkte per Spedition: Die Anlieferung von Erzeugnissen, die inkl. Verpackung die Maße von 60 cm x 60 cm x 60 cm und/oder das Gesamtgewicht von 30 kg überschreiten, muss von Montag, 13. August, bis Dienstag, 14. August 2007, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr im Saal Inspiration in der Halle 10.2 auf dem Messegelände in Frankfurt erfolgen. Eventuell benötigte Hilfsmittel (Stapler, Rampen etc.) muss der Teilnehmer selbst zur Verfügung stellen.

Selbstaufbau: Für kleinere Produkte übernimmt der Rat für Formgebung das Handling. Bei größeren Produkten muss der Einreicher dafür sorgen, dass die Produkte vor Ort aus- und eingepackt werden und ggf. eine Montage und Demontage erfolgt. Der Selbstaufbau von Erzeugnissen muss von Montag, 13. August, bis Dienstag, 14. August 2007, jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr im Saal Inspiration in der Halle 10.2 auf dem Messegelände in Frankfurt erfolgen. Eventuell benötigte Hilfsmittel (Stapler, Rampen etc.) muss der Teilnehmer selbst zur Verfügung stellen. Bei übergroßen und besonders schweren Erzeugnissen bitten wir vor der Anlieferung um eine Rücksprache mit dem Rat für Formgebung.

Fahrzeuge: Die Anlieferung von Fahrzeugen erfolgt am Dienstag, 14. August 2007, von 9:00 bis 16:00 auf dem Messegelände in Frankfurt. Eventuell gesonderte Informationen zur Anlieferung von Fahrzeugen werden nach der Anmeldung versendet.

Zweidimensionale Einreichungen: Zweidimensionale Arbeiten oder zweidimensionale Darstellungen von Einreichungen müssen auf max. 4 Charts im DIN A2-Format eingesendet werden (die Arbeiten sind jeweils mit der Produkt-ID zu kennzeichnen).

Digitale Einreichungen: Digitale Arbeiten müssen mit der Anmeldung/Kopie der Online-Anmeldung vorab auf einer CD, die deutlich mit der Produkt-ID gekennzeichnet ist, an den Rat für Formgebung gesendet werden.

Dateiformate: GIF, JPEG, TIFF, PDF, MPEG 2, Quick Time, AVI oder MOV. Websites: Bitte URL angeben.

Abholung der Wettbewerbsbeiträge

Eine Rücksendung zweidimensionaler Arbeiten sowie digitaler Arbeiten erfolgt nicht. Die Abholung der Fahrzeuge erfolgt am Freitag, 17.08.2007, von 15:00 bis 18:00 Uhr. Die Abholung aller anderen Einreichungen muss von Montag, 20. August, bis Dienstag, 21. August 2007, in der Zeit von 9:00 bis 17:00 Uhr im Saal Inspiration in der Halle 10.2 auf dem Messegelände in Frankfurt erfolgen. Alle Einreichungen sind innerhalb der benannten Frist von den Teilnehmern wieder abzuholen. Beiträge, die innerhalb dieser Frist von den Teilnehmern nicht abgeholt wurden, werden auf Kosten des jeweiligen Anmelders durch eine vom Veranstalter beauftragte Spedition oder unfrei auf dem Postweg zurückgesendet.

Produkte, die größer sind als 60 cm x 60 cm x 60 cm und/oder das Gesamtgewicht von 30 kg überschreiten, werden kostenpflichtig eingelagert. Dem Teilnehmer werden pro Produkt und Tag EUR 40.- zzgl. MwSt. in Rechnung gestellt. Zum unfreien Rückversand in das Ausland benötigen wir eine internationale Import-Kundennummer Ihres Paketdienstes. Ansonsten ist der Rückversand nicht möglich.

Versicherung

Für den Zusammenbau von demontiert angelieferten Objekten übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Gleiches gilt für die dann notwendige Demontage für den Rücktransport. Eine Haftung für Abhandenkommen oder Beschädigung der Erzeugnisse ist ausgeschlossen, es sei denn, dem Rat für Formgebung, seinen gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen fällt Vorsatz zur Last; die Haftung des Rates für Formgebung für grob fahrlässiges Verhalten ist auf einen Maximalwert von EUR 3.000.- beschränkt. Dem Teilnehmer obliegt es, alle notwendigen Versicherungen für das Objekt abzuschließen.

KOSTEN UND LEISTUNGEN

Kosten

Für jedes eingereichte Erzeugnis wird vom Rat für Formgebung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 210.– zzgl. MwSt. erhoben. Die Teilnehmer erhalten eine Rechnung über diese Gebühr. Zur Jurierung der angemeldeten Wettbewerbsbeiträge kommt es nur nach eingegangener Zahlung der Teilnahmegebühr.

Im Falle des Gewinns wird für die den Preis begleitenden kommunikativen Maßnahmen, d.h. vierseitige Präsentation im Designpreis-Katalog, internationale Pressearbeit, Internetpräsentation, Ausstellung und Preisverleihung, ein einmaliger Kostenbeitrag von EUR 2.900.– zzgl. MwSt. erhoben, der alle beschriebenen Leistungen des Veranstalters abdeckt. Teilnehmer, die aus wirtschaftlichen Gründen nicht in der Lage sind, die anfallenden Kosten zu tragen, können in begründeten Fällen einen Erlass der Kosten beantragen. Der Teilnehmer sollte sich hierfür vor Anmeldung zum Wettbewerb mit dem Rat für Formgebung in Verbindung setzen.

Präsentation

Die ausgezeichneten Beiträge werden in Form einer Ausstellung, eines zweisprachigen Katalogs sowie einer Website der Öffentlichkeit präsentiert.

Logo

Mit der Anmeldung sind die Teilnehmer berechtigt, das offizielle Signet für die Nominierung im Rahmen der Kennzeichnung und Bewerbung des nominierten Beitrages uneingeschränkt zu nutzen.

Katalog

Der Katalog zum Designpreis der Bundesrepublik Deutschland erscheint im Februar 2008 im Buchhandel. Alle Gewinner werden mit Text und Foto abgedruckt. Jedes am Wettbewerb teilnehmende Erzeugnis wird unter Angabe der Herstelleradresse und des Designers im Katalog veröffentlicht. Im Falle einer Nichtauszeichnung besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche Seite zu buchen. Für zusätzlich gebuchte Seiten wird eine Gebühr von EUR 580.– zzgl. MwSt. pro Seite erhoben. Das Gesamtlayout des Katalogs wird nach den Bild- und Textvorlagen der Teilnehmer vom Rat für Formgebung gestaltet.

Designpreisverleihung

Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Rahmen eines öffentlichen Festaktes verliehen.

Ausstellung

Darüber hinaus organisiert der Rat für Formgebung Präsentationen der Designpreis-Ausstellung an wichtigen, internationalen Veranstaltungsorten.

ÜBERBLICK

Anmeldeschluss

- > 30. Juli 2007

Jurierung

- > 16. und 17. August 2007

Benachrichtigung über die Juryergebnisse

- > September 2007

Anlieferung der Einreichungen

- > 6. – 10. August 2007, jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr

Selbstaufbau

- > 13. – 14. August 2007, jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr

Abholung der Einreichungen

- > 20. – 21. August 2007, jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Lieferadresse

Rat für Formgebung | German Design Council
Designpreis/Produkt-ID: (bitte stets angeben)
Halle 10.2/Saal Inspiration/Messegelände Frankfurt
Ludwig-Erhard-Anlage 1
D-60327 Frankfurt am Main

Die Annahme der Produkte ist ab dem 6. August 2007 möglich.

Kontaktadresse

Rat für Formgebung | German Design Council
Projektmanagement: Antonia Roth
Dependance /Messegelände
Ludwig-Erhard-Anlage 1
D-60327 Frankfurt am Main
Telefon: + 49 (0)69 74 74 86-0
Telefax: + 49 (0)69 74 74 86-19
designpreis@german-design-council.de



Rat für Formgebung
German Design Council

RAT FÜR FORMGEBUNG | GERMAN DESIGN COUNCIL
DEPENDANCE/MESSEGELÄNDE
LUDWIG-ERHARD-ANLAGE 1
D-60327 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON: +49 (0)69 74 74 86-0
TELEFAX: +49 (0)69 74 74 86-19
E-MAIL: DESIGNPREIS@GERMAN-DESIGN-COUNCIL.DE